

3. Adam Smith: Über die Anfänge der Arbeitsteilung (1776)

Nehmen wir also ein Beispiel von einem sehr unbedeutenden Betriebe, der jedoch sehr oft wegen der darin herrschenden Teilung der Arbeit angeführt worden, nämlich von dem Geschäfte des Nadlers, so könnte ein für dies Geschäft, aus dem die Teilung der Arbeit ein eigenes Gewerbe gemacht hat, nicht angelernter Arbeiter, der mit dem Gebrauch der dazu verwendeten Maschinen, zu deren Erfindung wahrscheinlich erst die Teilung der Arbeit Veranlassung gegeben hat, nicht vertraut wäre, vielleicht mit dem äussersten Fleisse täglich kaum eine, gewiss aber keine zwanzig Nadeln machen.

In der Art aber, wie dies Geschäft jetzt betrieben wird, ist nicht allein die ganze Verrichtung ein eigenes Gewerbe, sondern es ist auch in eine Anzahl von Zweigen eingeteilt, von denen die meisten ebenfalls eigene Gewerbe sind. Ein Mann zieht den Draht, ein anderer streckt ihn, ein dritter schneidet ihn in Stücke ab, ein vierter spitzt ihn zu, ein fünfter schleift ihn am oberen Ende, wo der Kopf angesetzt wird; die Verfertigung des Kopfes erfordert zwei oder drei verschiedene Verrichtungen; das Ansetzen derselben ist ein eigenes Geschäft, die Nadeln weiss zu glühen ein anderes; sogar das Einstecken der Nadeln in Papier bildet eine Arbeit für sich. Und so ist das wichtige Gewerbe, Stecknadeln zu machen, in ungefähr achtzehn verschiedene Operationen geteilt, die in manchen Fabriken alle von verschiedenen Händen verrichtet werden, während in andern manchmal derselbe Mann zwei oder drei verrichtet. Ich habe eine kleine Fabrik dieser Art gesehen, wo nur zehn Menschen beschäftigt waren und manche daher zwei oder drei verschiedene Verrichtungen zu erfüllen hatten.

Obgleich nun diese Leute sehr arm und darum nur notdürftig mit den erforderlichen Maschinen versehen waren, so konnten sie doch, wenn sie tüchtig arbeiteten, zusammen etwa zwölf Pfund Stecknadeln täglich liefern. Ein Pfund enthält über viertausend Nadeln von mittlerer Grösse. Jene zehn Personen konnten mithin zusammen täglich über achtundvierzigtausend Nadeln machen. Jeder einzelne kann daher, da er den zehnten Teil von achtundvierzigtausend Nadeln machte, als Verfertiger von viertausendachthundert Nadeln an einem Tage angesehen werden.

Hätten sie jedoch alle einzeln und unabhängig voneinander gearbeitet und wäre keiner für sein besonderes Geschäft angelernt worden, so hätte gewiss keiner zwanzig, vielleicht nicht eine Nadel täglich machen können, d.h. nicht den zweihundertvierzigsten, vielleicht nicht den viertausendachthundertsten Teil von dem, was sie jetzt in Folge einer geeigneten Teilung und Verbindung ihrer verschiedenen Verrichtungen zu leisten im Stande sind.

- a. Welche für die industrielle Revolution signifikanten Veränderungen lassen sich aus dem Stecknadel-Beispiel von Adam Smith ablesen? (2 Punkte)
- b. Wie beeinflussten diese Veränderungen die gesellschaftlichen und sozialen Verhältnisse in England? (2 Punkte)
- c. Warum wurde gerade England zum Ursprungsland der Industriellen Revolution? (2 Punkte)

4. Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg

- a. In den Neunzigerjahren wurde die Goldpolitik der Schweizerischen Nationalbank, vor allem vom Ausland, intensiv kritisiert. Welches waren die konkreten Vorwürfe und wie lassen sich diese Vorwürfe begründen? (3 Punkte)
- b. Der Schweiz wird auch vorgeworfen, sie hätte in der Flüchtlingspolitik während des Zweiten Weltkrieges versagt. Lassen sich Gründe für diese Kritik beibringen? Gibt es entlastende Argumente? (3 Punkte)

